

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



Juli 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 11.08.2011
Artikelnummer: 2170600111074

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-72-4000;
<http://www.destatis.de/kontakt/>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	11

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m ³)	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm ³)	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise lag im Juli 2011 um 8,2 % über dem Stand von Juli 2010. Im Juni 2011 hatte die Jahresveränderungsrate + 8,5 % betragen, im Mai + 8,9 %. Gegenüber dem Vormonat Juni 2011 sank der Großhandelsverkaufspreisindex im Juli 2011 um 0,6 %.

Verglichen mit Juli 2010 waren auf Großhandelsebene im Juli 2011 insbesondere Getreide, Saatgut und Futtermittel deutlich teurer (+ 43,4 %). Gegenüber Juni 2011 fielen die Preise für diese Produkte um 11,6 %.

Der Großhandelspreisindex für Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze lag im Juli 2011 um 32,3 % über dem Niveau von Juli 2010 (+ 1,7 % gegenüber Juni 2011). Die Preise für Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette waren um 8,1 % höher als im Juli 2010 (+ 1,1 % gegenüber Juni 2011). Obst, Gemüse und Kartoffeln waren auf Großhandelsebene um 3,9 % teurer als ein Jahr zuvor (+ 2,0 % gegenüber dem Vormonat).

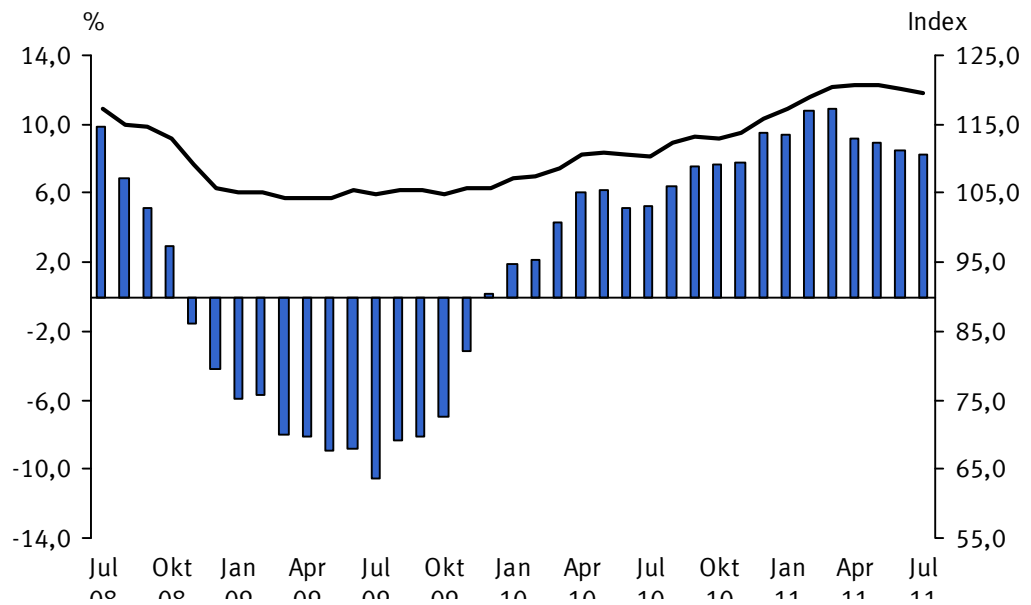
Im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen lag das Preisniveau im Juli 2011 um 16,2 % über dem von Juli 2010. Verglichen mit dem Vormonat Juni 2011 verbilligten sich die in diesem Bereich gehandelten Produkte um 1,1 %. Die Preise für Erze, Metalle und Metallhalbzeug lagen im Juli 2011 auf Großhandelsebene um 8,0 % über denen von Juli 2010. Gegenüber dem Vormonat Juni 2011 fielen sie um 0,6 %.

Hinweis zur Methode: Stichtag für die Berechnung der Großhandelspreisindizes ist jeweils der 5. eines Monats.

Weitere Informationen zum Index der Großhandelspreise bietet die Fachserie 17, Reihe 6, die im Bereich Publikationen > Fachveröffentlichungen kostenlos erhältlich ist. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zu den Großhandelspreisen können außerdem kostenfrei über die Tabelle 61281-0002 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Eine methodische Kurzbeschreibung und weitere Daten und Informationen zum Thema bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland
2005 = 100
– Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent –



Deutschland

Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2005, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich

Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2005) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2010 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2000. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2005 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2000 (= 100) für die Zeit vor 2005 gebildet werden. Zu diesem Zweck werden in den Tabellen Verkettungsfaktoren ausgewiesen, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2005 auf der neuen Basis 2005 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 2000 = 100 gebildet werden, soweit es der Umstieg auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zulässt. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen auf der Basis 2000 für die Zeit vor 2005 zwecks Umbasierung auf 2005 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen auf der Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2005 zwecks Umbasierung auf Basis 2000 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors unterbleibt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.

- 5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download unter www.destatis.de > Themen > Preise > Großhandelspreisindex > Neuerscheinung als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden über eine Sonderrechnung Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden (ausgenommen Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle).

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302 oder -2444
Fax: +49 (0) 611 / 72-4000
Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt
e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2010	2010	2011	2011	Veränderung Juli 2011 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2010	Juni 2011		
									in Prozent			
1		Gesamtindex	1000,00	0,92207	111,2	110,4	120,1	119,4	+	8,2	-	0,6
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	52,05	1,02601	127,1	119,3	167,1	153,5	+	28,7	-	8,1
3	46.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	30,48	1,10603	140,8	125,7	203,9	180,3	+	43,4	-	11,6
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	5,41	0,88947	108,4	110,5	111,0	109,6	-	0,8	-	1,3
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	16,16	0,97970	107,3	110,3	116,6	117,5	+	6,5	+	0,8
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	204,50	0,89624	114,0	113,2	119,3	120,1	+	6,1	+	0,7
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	28,51	0,90320	121,5	119,1	121,4	123,8	+	3,9	+	2,0
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	23,47	0,89238	106,8	107,1	109,3	110,2	+	2,9	+	0,8
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,66	0,96615	120,1	120,5	128,9	130,3	+	8,1	+	1,1
10	46.34	GH m. Getränken	34,83	0,93452	109,3	109,4	110,1	110,7	+	1,2	+	0,5
11	46.35	GH m. Tabakwaren	18,88	0,68936	116,4	116,4	119,8	120,9	+	3,9	+	0,9
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,37	0,96518	110,1	110,2	114,5	114,1	+	3,5	-	0,3
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,74	1,03828	134,3	137,4	178,8	181,8	+	32,3	+	1,7
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	26,51	0,93272	112,4	109,8	121,5	120,8	+	10,0	-	0,6
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,09	0,94243	111,4	108,4	120,4	119,5	+	10,2	-	0,7
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	0,83	0,93513	113,9	110,9	125,6	123,6	+	11,5	-	1,6
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	23,59	0,93180	112,4	109,8	121,5	120,9	+	10,1	-	0,5
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	49,53	0,91507	113,5	112,5	120,5	120,9	+	7,5	+	0,3
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	3,14	-	112,9	110,9	119,4	119,5	+	7,8	+	0,1
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genuss-mitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	46,39	-	113,6	112,6	120,6	121,0	+	7,5	+	0,3
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	229,64	1,00403	105,1	105,5	106,8	107,1	+	1,5	+	0,3
22	46.41	GH m. Textilien	4,59	0,96605	105,8	106,0	115,5	115,8	+	9,2	+	0,3
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	14,69	0,98234	104,3	104,3	109,3	109,7	+	5,2	+	0,4
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	12,15	-	104,3	104,3	109,3	109,8	+	5,3	+	0,5
25	46.42.2	GH m. Schuhen	2,54	0,98234	104,2	104,2	109,2	109,7	+	5,3	+	0,5
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	59,40	-	105,5	105,6	105,8	106,1	+	0,5	+	0,3
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	5,99	-	101,1	101,3	101,8	102,0	+	0,7	+	0,2
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	31,08	-	122,8	122,5	124,6	125,4	+	2,4	+	0,6
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	22,33	-	82,6	83,0	80,7	80,3	-	3,3	-	0,5

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2010	2010	2011	2011	Veränderung Juli 2011 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2010	Juni 2011		
									in Prozent			
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	4,22	-	112,3	112,3	114,3	114,1	+	1,6	-	0,2
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,55	0,95124	112,5	112,5	113,8	113,5	+	0,9	-	0,3
32	46.44.2	GH m. Wasch-,Putz- und Reinigungsmitteln	2,67	0,94943	112,2	112,2	114,6	114,4	+	2,0	-	0,2
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	7,57	0,91101	106,1	106,2	107,1	107,1	+	0,8		-
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	81,68	1,10690	98,6	99,0	98,6	98,7	-	0,3	+	0,1
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	65,53	1,11049	97,1	97,6	96,8	96,9	-	0,7	+	0,1
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	16,15	-	104,4	104,4	105,9	106,0	+	1,5	+	0,1
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	8,57	-	109,1	108,7	111,7	112,2	+	3,2	+	0,4
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	5,07	-	145,7	154,2	164,7	168,9	+	9,5	+	2,6
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	43,85	-	110,4	110,7	113,1	113,4	+	2,4	+	0,3
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	5,94	0,93615	108,1	108,0	109,0	109,0	+	0,9		-
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,74	0,93874	104,6	105,6	106,2	106,0	+	0,4	-	0,2
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	3,75	0,94492	104,5	104,6	105,6	105,6	+	1,0		-
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	26,63	0,94334	112,6	113,0	116,1	116,6	+	3,2	+	0,4
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,79	-	110,4	110,4	112,4	112,4	+	1,8		-
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	53,16	-	68,1	68,5	65,7	65,7	-	4,1		-
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	38,13	-	49,9	50,5	44,8	44,2	-	12,5	-	1,3
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	15,03	-	114,4	114,3	118,8	120,3	+	5,2	+	1,3
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	57,40	-	114,0	114,1	117,1	117,9	+	3,3	+	0,7
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,67	0,89737	115,3	115,5	117,0	117,0	+	1,3		-
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	4,29	0,92250	112,4	113,4	114,5	115,5	+	1,9	+	0,9
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4,75	0,95076	107,0	107,0	106,1	106,1	-	0,8		-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,37	-	110,7	110,7	113,8	113,8	+	2,8		-
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und - einrichtungen	1,65	-	104,5	104,6	106,6	106,6	+	1,9		-

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2010	2010	2011	2011	Veränderung Juli 2011 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2010	Juni 2011		
											in Prozent	
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	35,67	-	115,4	115,5	119,7	120,8	+	4,6	+	0,9
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	2,26	-	104,8	105,1	106,6	106,6	+	1,4		
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	10,98	-	114,6	114,9	117,8	118,1	+	2,8	+	0,3
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	22,43	-	116,9	116,8	121,9	123,5	+	5,7	+	1,3
58	46.7	sonstiger Grosshandel	350,30	-	116,7	116,0	130,2	129,6	+	11,7	-	0,5
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	157,18	0,79204	116,7	114,4	134,4	132,9	+	16,2	-	1,1
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	7,42	-	130,1	132,3	145,2	144,6	+	9,3	-	0,4
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	149,76	-	116,0	113,6	133,9	132,3	+	16,5	-	1,2
62	46.72	GH m.Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	60,14	0,75664	111,7	114,7	124,7	123,9	+	8,0	-	0,6
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	51,70	-	109,2	112,9	122,1	121,1	+	7,3	-	0,8
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	8,44	-	127,4	125,6	140,6	141,2	+	12,4	+	0,4
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	56,56	-	116,5	117,0	121,8	121,9	+	4,2	+	0,1
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	15,00	0,90959	117,4	118,6	124,1	124,3	+	4,8	+	0,2
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,55	0,90884	117,6	119,5	126,2	126,3	+	5,7	+	0,1
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,66	0,90200	114,5	115,3	122,6	122,6	+	6,3		
69	46.73.4	GH m.Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	24,24	0,90619	115,5	115,7	118,5	118,6	+	2,5	+	0,1
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,95	0,90137	112,6	109,8	116,7	116,4	+	6,0	-	0,3
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	3,94	0,90411	121,0	120,1	129,6	130,5	+	8,7	+	0,7
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	2,91	0,90455	117,9	117,8	121,4	121,5	+	3,1	+	0,1
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	0,31	-	109,7	109,4	112,2	112,6	+	2,9	+	0,4
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	35,18	0,86918	117,6	117,9	122,0	122,7	+	4,1	+	0,6
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleineisenwaren	13,10	0,86995	113,3	113,3	117,0	118,2	+	4,3	+	1,0
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	15,30	0,86555	122,5	122,8	127,2	127,6	+	3,9	+	0,3
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	6,78	0,87587	114,7	115,6	120,0	120,6	+	4,3	+	0,5

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2010	2010	2011	2011	Veränderung Juli 2011 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2010	Juni 2011
									in Prozent	
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,25	0,91009	112,3	111,0	124,6	125,6	+ 13,2	+ 0,8
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	5,33	-	113,9	112,7	132,5	132,5	+ 17,6	-
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	11,66	0,64626	150,5	144,8	178,6	179,5	+ 24,0	+ 0,5
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	114,9	113,8	126,2	124,8	+ 9,7	- 1,1
82	46.90	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	114,9	113,8	126,2	124,8	+ 9,7	- 1,1
83	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	8,59	-	115,5	113,4	131,0	128,7	+ 13,5	- 1,8
84	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	7,10	-	127,8	121,4	160,1	149,4	+ 23,1	- 6,7
85	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	37,26	-	112,3	112,5	118,6	119,2	+ 6,0	+ 0,5

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise
2005 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	42,1		2001 D	93,7	1,6
1961 D	42,1	0,0	2002 D	93,8	0,1
1962 D	42,7	1,4	2003 D	94,4	0,6
1963 D	42,9	0,5	2004 D	97,1	2,9
1964 D	43,0	0,2	2005 D	100,0	3,0
1965 D	43,8	1,9	2006 D	103,5	3,5
1966 D	44,3	1,1	2007 D	107,1	3,5
1967 D	44,1	-0,5	2008 D	112,9	5,4
1968 D	43,3	-1,8	2009 D	105,0	-7,0
1969 D	44,3	2,3	2010 D	111,2	5,9
1970 D	45,6	2,9			
1971 D	46,8	2,6			
1972 D	48,4	3,4			
1973 D	53,2	9,9			
1974 D	60,1	13,0			
1975 D	62,1	3,3			
1976 D	65,8	6,0			
1977 D	66,9	1,7			
1978 D	66,4	-0,7			
1979 D	71,0	6,9			
1980 D	76,3	7,5			
1981 D	82,2	7,7			
1982 D	86,7	5,5			
1983 D	86,7	0,0			
1984 D	89,2	2,9			
1985 D	89,3	0,1			
1986 D	82,7	-7,4			
1987 D	79,7	-3,6			
1988 D	80,3	0,8			
1989 D	84,4	5,1			
1990 D	85,0	0,7			
1991 D	86,3	1,5			
1992 D	86,4	0,1			
1993 D	85,6	-0,9			
1994 D	87,7	2,5			
1995 D	89,1	1,6			
1996 D	88,8	-0,3			
1997 D	90,5	1,9			
1998 D	88,7	-2,0			
1999 D	87,9	-0,9			
2000 D	92,2	4,9			